

Holzproduzenten der Kantone Aargau, beide Basel, Bern und Solothurn

EMPFEHLUNGEN ZUM RUNDHOLZVERKAUF 2015/2016

Bei starken Veränderungen auf dem Holzmarkt werden ab Januar 2016 neue Empfehlungen herausgegeben.

Der starke Franken bestimmt die Entwicklung der Holzpreise. Die Rundholzexporte in den Euro-Raum sind massiv zurückgegangen. Die heimischen Sägereien sind unter grossem Druck durch günstige Schnittholzimporte. Die Rundholzpreise haben deshalb im Vergleich zum Vorjahr um 10 bis 15 % nachgegeben. Mit einer raschen Entspannung kann nicht gerechnet werden. Der Markt darf nicht durch ein Überangebot zusätzlich belastet werden. Deshalb gilt der Grundsatz: **KEINE NUTZUNG OHNE GESICHERTEN ABSATZ.** Bei Normalnutzungen sind die Übernahmebedingungen mit den Käufern konsequent vor Schlagbeginn festzulegen.

- Die Sägereien sind allgemein gut versorgt mit **Fichten-/Tannen-Rundholz** und zu Beginn der neuen Schlag-saison ist die **Nachfrage bei deutlich tieferen Preisen als im Vorjahr noch verhalten.** Die Käfersituation ist sorgfältig zu beobachten.
- **Lärchen-, Douglasien- und Eichen-Rundholz** ist gut nachgefragt. Dunkle Holzarten liegen im Trend.
- Die **Föhre** wird zwar nachgefragt, die Preise verharren jedoch auf tiefem Niveau.

Der **Buchen-Stammholzmarkt** wird durch den Export in den asiatischen Raum gestärkt, der aber schwer kalkulierbaren Schwankungen unterworfen ist. Die Inlandnachfrage ist weiterhin gering. Die Preise sind wegen des starken Frankens unter Druck. Die Absatzmöglichkeiten sind **vor dem Einschlag** sorgfältig abzuklären.

Wertholz (Qualität A, Furnierholz)

Wertholz (nur ausgezeichnete Qualität) ist nach Möglichkeit über spezielle Kanäle (**Wertholzsubmissionen**) zu vermarkten. Privatwaldeigentümer sollten sich durch die regionalen Vermarktungsorganisationen oder die Revierförster beraten lassen (**Kontaktadressen siehe Rückseite**).

Industrieholz

Die Nachfrage nach Industrieholz (Laub- und Nadelholz) ist verhalten. Der starke Franken hat auch bei diesem Sortiment zu einem Preisrückgang von 10 – 15 % geführt. Bei grösseren Mengen ist deshalb auch beim Industrieholz der Absatz **vor dem Einschlag** sorgfältig abzuklären.

Energieholz

Im Einzugsgebiet der grossen Heizkraftwerke ist die **Nachfrage weiterhin gut.** In den vergangenen zwölf Monaten hat der Heizölpreis jedoch deutlich nachgegeben. Damit hat sich auch der Druck auf die Energieholzpreise erhöht. Der Preisindex für Hackschnitzel von Holzenergie Schweiz hat denn auch leicht nachgegeben. Um den Markt nicht weiter zu belasten ist auch beim Energieholz ein Überangebot unbedingt zu vermeiden. Wo keine Abnahmevereinbarungen bestehen, ist der Absatz deshalb **vor dem Einschlag** sorgfältig abzuklären.

Käferholz: 75 - 85 Fr./Fm

Nach dem heissen und trockenen Sommer muss die Entwicklung der Käferschäden sorgfältig beobachtet werden. Wo grössere Schadholzmengen anfallen, ist die Normalnutzung flexibel anzupassen. Speziell aussortiertes Käferholz guter Qualität (unverblaut) wird auch zu höheren Preisen gehandelt. Kleinere Mengen laufen in der Normalnutzung mit.

Preistabelle für den Rundholzverkauf

(Es gelten die überarbeiteten **Schweizer Holzhandelsgebräuche für Rohholz**, Ausgabe 2010)

Alle Preise in Fr./Fm, FMO (ab Waldstrasse in Rinde, verrechnet ohne Rinde), ohne MWST, Normalnutzung

Holzart	Qualität	1b	2a	2b	3a	3b	4	5	6+
Fichte	B		100	110	112	112	120	125	125
	Lang	C	90	90	90	90	90	90	90
	L2 & L3	D		65	65	65	65	65	65
Fichte	B	65	100	110	110	112	145*	170*	185*
	Trämel	C	65	80	90	90	90	85	85
	L1	D / Rotholz		65	65	65	65	65	65

* besonders gute Qualitäten, die sich für Spezialsortimente (z.B. Fensterkanteln) eignen

Tanne Preisdifferenz zur Fichte bei den Qualitäten B und C: 10 - 13 Fr./Fm

Holzart	Qualität	1b	2a	2b	3a	3b	4	5	6+
Douglasie	B		100	120	140	150	200	250	300
	Lang	C	80	80	90	100	120	120	120
	L2 & L3	D	70	70	70	70	70	70	70

Holzart	Qualität	1b	2a	2b	3a	3b	4	5	6+
Lärche	B		130	150	220	260	300	320	340
	Lang	C	80	90	120	150	180	200	220
	L2 & L3	D	70	70	70	70	70	70	70
Lärche	B		110	130	200	250	340	360	390
	Trämel	C	80	90	120	150	180	200	220
	L1	D	70	70	70	70	70	70	70

Holzart	Qualität	1b	2a	2b	3a	3b	4	5	6+
Föhre	B		75	80	90	100	130	145	160
	Trämel	C	70	70	70	75	80	85	90
	L1 & L2	D	65	65	65	65	65	65	65

Holzart	Qualität	3a	3b	4	5	6+
Buche	B	75*	85	95	105	115
	C**	---	75	75	80	80
	D	---	---	---	---	---
Eiche	B	110*	170	270	360	430
	C	105	115	125	150	170
	D	70	70	75	85	90
Esche	B	85*	90	130	160	180
	C	80	80	85	95	100
Ahorn	B	100*	150	250	320	380
	C	---	90	100	105	110
Kirschbaum	B	85*	120	320	380	450
	C	---	85	120	140	160
Ulme/Linde	B	100*	150	180	200	250
	C	70	80	90	100	110
Erle	B	---	120	140	160	190
	C	---	80	90	100	110

* **Spezialsortimente** in Abweichung zu den Holzhandelsgebräuchen

** Schöne **Braunkern-Buchen** - äusserlich B-Qualität - können bessere Preise lösen (zwischen B- und C-Qualität).

Bahnschwellenholz – an Lastwagenstrasse in Fr./FMO oder Fr./LMM, ohne MWST

Buche Fr./Fm o.R. 70 - 80 Fr./t^{lutro} i.R. 58 - 66 (dabei gilt: 1 Fm o.R. = 1.22 t^{lutro} i.R.)

Eiche Fr./Fm o.R. 105 - 125

Der erhöhte Aufwand für die gesonderte Sortierung mit speziellen Auflagen ist korrekt abzugelten!

Gewährleistung

- Diese Preise gelten für Rundholz, das einwandfrei sortiert ist, gemäss den schweizerischen Handelsgebräuchen für Rohholz, Ausgabe 2010. Furnierholz ist in diesen Empfehlungen nicht berücksichtigt.
- Das Holz ist an Lastwagen befahrbarer Waldstrasse fachgerecht zu lagern.
- Schutzmassnahmen für das verkaufte Stammholz, die auf Wunsch des Käufers erfolgen, gehen zu seinen Lasten. **Behandlungskosten: 3 - 4 Fr./Fm u. Behandlung** (Beschränkungen für FSC-Holz beachten)
- Holz, das in Wasserschutzzonen gelagert wird, darf nicht mit chemischen Holzschutzmitteln behandelt werden. Dies ist auf der Mass- und Verkaufsliste zu vermerken.
- Für Nadelrundholz ohne Rinde ist ein kostendeckender Entrindungszuschlag zu berechnen.
- Für zertifiziertes Holz (FSC, Herkunftszeichen Schweizer Holz, PEFC) soll ein **Zuschlag von 2 - 5 Fr./Fm** eingefordert werden. Wo nicht explizit verlangt, soll die Rechnungsstellung ohne Zertifikatangaben erfolgen.
- Als Zahlungsbedingungen gelten grundsätzlich 30 Tage netto.

Brennholz - ab Waldstrasse Fr./RMM oder Fr./LMM, ohne MWST

Holzart	Kranlang, frisch		Spälten, frisch		Spälten, trocken	
	Fr./Rm	Fr./t ^{lutro}	Fr./Rm	Fr./Rm	Fr./Rm	Fr./Rm
Buche	48	62	90		115	
Laubholz gemischt	44	57	85		110	
Nadelholz	44		85		110	

Hackschnitzel - franko Silo Fr./SMM oder Fr./EMM, ohne MWST

Holzart	frisch, Fr./ SRm	trocken, Fr./ SRm	Energie, Rp./kWh*
Hartlaubholz	42 - 50	49 - 60	---
Nadelholz	29 - 32	36 - 40	---
Energie	---	---	5.2 - 7.4*

* Nutzenergie nach dem Ofen

Industrieholz (Zellulose-, Schleif- und Plattenholz)

Industrieholz wird heute meist nach individuellen Preislisten der Werke gehandelt. Privatwaldeigentümer sollten sich durch die regionalen Vermarktungsorganisationen oder die Revierförster beraten lassen.

Umrechnungsfaktoren (alle Angaben in Rinde)

Nadelholz				Laubholz			
1 Fm = 1.43 Rm	1 Rm = 0.70 Fm	1 Fm = 1.43 Rm	1 Rm = 0.70 Fm				
1 Fm = 2.80 SRm	1 SRm = 0.36 Fm	1 Fm = 2.80 SRm	1 SRm = 0.36 Fm				
1 Fm = 0.44 t ^{atro}	1 t ^{atro} = 2.25 Fm	1 Fm = 0.63 t ^{atro}	1 t ^{atro} = 1.60 Fm				
1 Fm = 0.82 t ^{lutro}	1 t ^{lutro} = 1.22 Fm	1 Fm = 1.11 t ^{lutro}	1 t ^{lutro} = 0.90 Fm				
1 Fm = 1.10 MWh*	1 MWh* = 0.91 Fm	1 Fm = 1.90 MWh*	1 MWh* = 0.53 Fm				
1 Fm = 1.45 MWh**	1 MWh** = 0.69 Fm	1 Fm = 2.25 MWh**	1 MWh** = 0.44 Fm				
1 Rm = 0.57 t ^{lutro}	1 t ^{lutro} = 1.74 Rm	1 Rm = 0.78 t ^{lutro}	1 t ^{lutro} = 1.29 Rm				

* Grünschnitzel, Wirkungsgrad 80 %, Feuchte atro: 100 % ** Trockenschnitzel, Wirkungsgrad 80 %, Feuchte atro: 25 %

Aargauer Waldwirtschaftsverband AWV (www.awv.ch)

Im Roos 5, 5630 Muri, Tel. 056 221 89 71, E-Mail: awv@awv.ch

Berner Waldbesitzer BWB (www.bwb-pfb.ch)

Käseriweg 5, 3273 Kappelen, Tel. 033 533 36 36, E-Mail: bwb@bwb-pfb.ch,

Bürgergemeinden und Waldeigentümer Verband Kanton Solothurn BWSO (www.bwso.ch)

Hauptgasse 48, 4500 Solothurn, Tel. 032 622 51 26, E-Mail: info@bwso.ch

Waldwirtschaftsverband beider Basel WbB (www.partnerimwald.ch)

Drosselweg 12, 4242 Laufen, Tel. 079 402 17 56, E-Mail: wbb@partnerimwald.ch

AARGO - HOLZ AG

Postfach, 5304, Endingen, Tel. 056 242 17 88, E-Mail : info@aargo-holz.ch

Raurica Holzvermarktung AG

Grammetstrasse 14, 4410 Liestal, Tel 061 922 04 62, E-Mail: roman.wettstein@rauricawald.ch

Genossenschaft AAREHOLZ Region Biel / Solothurn

Postfach 45, 3294 Büren a.A., Tel. 079 208 94 05, E-Mail: forst_m.luethi@gmx.ch